



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

Liebe Teilnehmer der 1.Virtuellen Winterfahrt 2021,

wir begrüßen Euch herzlichst zu unserer zweiten virtuellen Oldtimer-/Orientierungsfahrt. Allen Teilnehmern wünschen wir eine erfolgreiche Teilnahme.

Neben dem Wettbewerbsgedanken der Fahrt sehen wir auch die Möglichkeit, den Teilnehmern eine Übungsmöglichkeit im Lösen von Orientierungsaufgaben zu bieten.

Das Organisationsteam der Veranstaltergemeinschaft

1 Inhalt des Fahrerbriefs

1	Inhalt des Fahrerbriefs	1
2	Organisation.....	2
3	Kommunikation	2
4	Fahrtunterlagen.....	4
4.1	Allgemeines.....	4
4.2	Bereitstellung der Fahrtunterlagen	4
4.3	Muster einer Fahrtunterlage	4
5	Bordkarten	5
5.1	Bordkarte im PDF-Format	5
5.2	Bordkarte als Excel Datei	5
6	Kontrollen.....	6
6.1	Allgemeines.....	6
6.2	Orientierungskontrollen in der Karte	6
6.3	Kontrolle beim Befahren von Bundesstraßen	7
6.4	Kontrolle beim Befahren eines Kreisverkehrs.....	7
6.5	Kontrolle an der DK.....	7
6.6	Kontrolle an einem Verkehrszeichen "Durchfahrt verboten"	7
7	Verkehrszeichen in den Karten	8
8	Wertung	9
8.1	Wertungstabelle allgemein	9
8.2	Etappenwertung	9
8.3	Mannschaftswertung	9
8.4	Gesamtwertung.....	9
9	Ausführungsbestimmungen für die Ori-Challenge	10
9.1	Allgemeines.....	10
9.2	Aufgabenstellung für alle Klassen	10
9.3	Nur für Klasse N (Neueinsteiger).....	11
9.4	Nur für Klasse A (Allgemeine Klasse).....	11
9.5	Nur für Klasse C (Experten)	12
9.6	Abweichende Aufgabenstellung für eine Etappe	12
9.7	Abweichende Aufgabenstellung für eine Aufgaben.....	12
10	Erläuterungen zu den Aufgabenstellungen mit Beispielen	13
10.1	Einbahnstraßensystem = EBS (nur für Klasse A und C).....	13
10.2	Kreuzungsverbot (nur für Klasse A und C)	14
10.3	Pfeilwurm (für alle Klassen).....	15
10.4	Strichwurm (nur für Klasse C):.....	16
10.5	Strich-Punkt-Strich-Punkt Skizze (für alle Klassen)	16



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

10.6	Veranstaltermarkierungen (für alle Klassen).....	17
10.7	Grenzannäherung (für alle Klassen).....	18
10.8	Barrikade.....	19
10.8.1	Einfache Barrikade (für alle Klassen)	19
10.8.2	Komplexe Barrikade (nur für Klasse C)	20
10.9	Gesamt kürzeste Strecke (nur für Klasse C).....	21
10.10	Virusfeil (nur für Klasse A und C)	22

2 Organisation

Die Veranstaltergemeinschaft Virtuelle Ori-Challenge besteht aus folgenden Vereinen:

- Euregio Classic Cup e.V. <https://euregio-classic-cup.de>
- Automobilclub Eschweiler e.V. im ADAC <https://ac-eschweiler.de>
- MSC Huchem-Stammeln e.V. 1976 im NAVC <https://www.ori-sport.de>

Wettbewerbs- und Fahrtleitung: Peter Beckers

E-Mail: Peter.Beckers@bec-web.de

Fahrtleitung: Bernhard Stein

E-Mail: protokoll@euregio-classic-cup.de

Fahrtleitung: Bernhard Lutterbeck

E-Mail: Bernhard.Lut@arcor.de

Nennbüro, Internet ECC: Klaus-Dieter Jansen

E-Mail: medien@euregio-classic-cup.de

3 Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Veranstalter und den Teilnehmern erfolgt per Mail.

Es ist immer folgende Mailadresse zu verwenden: OriChallenge@ori-sport.de

Da der personelle Aufwand für die Organisatoren recht hoch ist, sind im Betreff der Mail immer die Startnummer und der Zweck der Mail anzugeben.

Aktion	Im Betreff anzugebende Daten
Übermittlung einer Bordkarte	Start-Nr. 34 Klasse C Lösung Etappe 1
Fragen zur Fahrt	Start-Nr. 34 Frage Etappe 1
Sonstiges	Start-Nr. 34 <Kurzbezeichnung>

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir Fragen zur Aufgabenstellung nur in begrenztem Umfang beantworten können.

Die Veranstaltung besteht aus insgesamt 4 Etappen. Die Etappen verteilen sich über 4 Wochen, jede Woche ist eine Etappe zu lösen.

Nach der letzten Etappe wird ein Gesamtsieger je Klasse ermittelt, dafür werden die Ergebnisse aller gefahrenen Etappen berücksichtigt.

Die Veranstaltung startet am Donnerstag, dem **07. Januar 2021** um 20:00 Uhr mit der ersten Etappe. Die Veranstaltung endet mit Bekanntgabe des Gesamtergebnisses am Freitag, dem 05. Februar 2021.



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

Terminübersicht:

	Termin	Beschreibung
Allgemein	Di. 29.12.2020 20:00	Bekanntgabe Fahrerbrief
	Di. 29.12.2020 20:00	Bereitstellung einer Musteretappe inklusive Ideallösung
	Di. 29.12.2020 20:00	Bereitstellung der Vorlagen für die Bordkarten
	Di. 05.01.2021 20:00	Bereitstellung ggf. notwendiger Ergänzungen zum Fahrerbrief
	Di. 05.01.2021 20:00	Versand einer E-Mail an die in der Nennung angegebene E-Mail-Adresse des Teilnehmers. Bitte den Erhalt prüfen, ggf. den Spam-Ordner checken.
	Di. 05.01.2021 23:59	Nennungsschluss
	Mi. 06.01.2021 20:00	Bekanntgabe der endgültigen Starterliste
	Do. 07.01.2021 20:00	Nennungsschluss für Mannschaften
Etappe 1	Do. 07.01.2021 20:00	Bereitstellung Aufgabenstellung/Passwort
	Sa. 09.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung ohne Karenz
	So. 10.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung mit Karenz
	Di. 12.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ideallösung
	Mi. 13.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ergebnis
Etappe 2	Do. 14.01.2021 20:00	Bereitstellung Aufgabenstellung/Passwort
	Sa. 16.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung ohne Karenz
	So. 17.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung mit Karenz
	Di. 19.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ideallösung
	Mi. 20.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ergebnis
Etappe 3	Do. 21.01.2021 20:00	Bereitstellung Aufgabenstellung/Passwort
	Sa. 23.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung ohne Karenz
	So. 24.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung mit Karenz
	Di. 26.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ideallösung
	Mi. 27.01.2021 20:00	Bekanntgabe Ergebnis
Etappe 4	Do. 28.01.2021 20:00	Bereitstellung Aufgabenstellung/Passwort
	Sa. 30.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung ohne Karenz
	So. 31.01.2021 23:59	Spätester Abgabetermin für die Lösung mit Karenz
	Di. 02.02.2021 20:00	Bekanntgabe Ideallösung
	Mi. 03.02.2021 20:00	Bekanntgabe Ergebnis
Gesamt-Ergebnis	Fr. 05.02.2021	Bekanntgabe Gesamtergebnis



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

4 Fahrtunterlagen

4.1 Allgemeines

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt, eine Weitergabe der Unterlagen an Dritte sowie eine Veröffentlichung der Unterlagen ist nicht zulässig.

4.2 Bereitstellung der Fahrtunterlagen

Die Fahrtunterlagen werden zum Startzeitpunkt einer Etappe auf der Homepage <https://www.ori-sport.de/OriChallenge/vwf2021.htm> zum Download bereitgestellt.

Für jede Etappe können die Teilnehmer die Aufgabenstellung in einer PDF-Datei herunterladen. Diese PDF-Datei wird als passwortgeschütztes ZIP-Archiv auf der Internetseite bereitgestellt. Das Passwort erhalten die Teilnehmer per E-Mail zum Startzeitpunkt der jeweiligen Etappe mitgeteilt. Die Zip-Datei wird bereits vorher im Internet zur Verfügung gestellt und kann heruntergeladen werden. Für das Auspacken des ZIP-Archivs wird das Passwort gebraucht.

4.3 Muster einer Fahrtunterlage

Damit Ihr das Herunterladen und Entpacken einer Zip-Datei mit einem Passwort üben könnt, stellen wir auf unserer Homepage ein Muster dafür zur Verfügung.

Die Muster-Aufgabenstellung steht unter dem Namen "VWF2021_Etappe_Muster.zip" zur Verfügung, Das Passwort für diese Datei ist: Y21-MUSTER

Die Ideallösung einer Aufgabenstellung steht unter dem Namen "VWF2021_Etappe_Muster_Ideal.zip" zur Verfügung. Das Passwort für diese Datei ist: Y21-IDEAL

Zu der Muster-Aufgabenstellung bitte keine Ergebnisse übermitteln.



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

5 Bordkarten

Auf der Homepage <https://www.ori-sport.de/OriChallenge/vwf2021.htm> wird eine Datei mit den **beiden** Bordkarten als Vorlage zum Download bereitgestellt. Die Datei mit den beiden Bordkarten steht als ausfüllbare PDF-Datei und als Excel-Datei zur Verfügung.

Pflichtangaben in der Bordkarte sind Startnummer, Klasse, Name und Nummer der Etappe. Die an uns übermittelte Datei bitte mit folgendem Namen speichern und dann übermitteln:

- Startnummer
- Klasse
- Etappe
- Nummer der Etappe

Beispiel: "**StartNr-34-Klasse-C-Etappe1**" + Erweiterung lt. verwendetem Format ("*.pdf" oder "*.xlsx").

Es wird nur die zuerst übermittelte Bordkarte für die Etappe ausgewertet.

5.1 Bordkarte im PDF-Format

Mit der kostenlosen Software Acrobat Reader DC habt Ihr die Möglichkeit, den Inhalt eines ausfüllbaren PDF-Dokuments zu bearbeiten und zu speichern.

Die Datei mit den beiden Bordkarten als ausfüllbare PDF-Datei ist vor dem Ausfüllen herunter zu laden und auf dem PC zu speichern.

Anschließend ist die gespeicherte Datei zu öffnen (z.B. mit dem Acrobat Reader DC) und nach Eintragung der Werte zu speichern (Dateiname s.o.).

Beim direkten Ausfüllen des Dokuments in einem Browser gehen beim Speichern ggf. die Inhalte verloren.

5.2 Bordkarte als Excel Datei

Die Datei mit den beiden Bordkarten im Excel-Format ist herunter zu laden und auf dem PC zu speichern. Dann kann die Bordkarte ausgefüllt und unter neuem Namen gespeichert werden.

Wir verwenden das Excel 2007-Arbeitsmappen Format .xlsx. Dieses Format kann mit Excel ab der Version Excel 2007, mit Open Office und mit Libre Office bearbeitet werden.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

6 Kontrollen

6.1 Allgemeines

Bei einer virtuellen Fahrt können keine Kontrollen an der Strecke angebracht und bei der Vorbeifahrt notiert werden. Als Ersatz dafür werden die Orientierungskontrollen (OK) in den Aufgaben (Karten bzw. Skizzen) vom Veranstalter vorgegeben. Zusätzlich sind in den weiter unten beschriebenen Situationen bestimmte Kontrollen in die Bordkarte einzutragen.

In der Aufgabenstellung sind auch Orientierungskontrollen eingetragen, die beim Lösen der Aufgabenstellung nicht gebraucht werden, sogenannte negative Kontrollen. Dies wird gemacht, damit wir nicht durch den Standort der Kontrollen Hinweise auf die korrekte Lösung geben. Wenn z.B. ein Punkt am Rande der Karte platziert ist, so wollen wir nicht durch die Darstellung der Orientierungskontrolle auf diesen Punkt hinweisen.

6.2 Orientierungskontrollen in der Karte

Die Orientierungskontrollen in den Fahrtunterlagen sind durch einen Kreis mit einer Zahl dargestellt. Der genaue Standort der Orientierungskontrolle wird durch einen blauen Strich/Pfeil angegeben. Beim Passieren einer Orientierungskontrolle ist diese in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen. Es sind nur **in Fahrtrichtung rechts dargestellte** Kontrollen einzutragen.

Bitte beachten:	Alle Orientierungskontrollen in allen Karten einer Aufgabe sind zu berücksichtigen, teilweise sind die Orientierungskontrollen nur in vergrößerten Kartenausschnitten innerhalb der Aufgabe dargestellt.
	Alle Orientierungskontrollen einer Aufgabe sind für die Folgeaufgaben bekannt, auch wenn diese in der Folgeaufgabe nicht in der Karte dargestellt sind. Das gilt auch für die Orientierungskontrollen, an denen nicht vorbeigefahren wurde (Negativkontrollen).

Muster der Orientierungskontrollen in der Karte



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

6.3 Kontrolle beim Befahren von Bundesstraßen

Beim Befahren einer Bundesstraße sind folgende Kontrollen zu notieren:

Wert	Situation
BR	Wenn Sie nach rechts auf eine Bundesstraße auffahren
BL	Wenn Sie nach links auf eine Bundesstraße auffahren
BL oder BR	Wenn Sie auf einer Bundesstraße sind und eine Bundesstraße rechts oder links liegen lassen (an einem T, an einer Gabel oder an einer Einmündung). Die Nummer der Bundesstraße ist nicht zu berücksichtigen. BL oder BR ist entsprechend der Fahrtrichtung zu notieren (siehe Beispiele).
BK	Wenn Sie eine Bundesstraße niveaugleich kreuzen
BV	Wenn Sie eine Bundesstraße mit einem Verteilerkreis/Kreisverkehr befahren und beliebig verlassen (auch aus der Richtung, aus der man gekommen ist)
Kein	In der Karte dargestellte Ein- und Ausfahrten von Bundesstraßen sind keine eigenen Bundesstraßen und daher nicht zu berücksichtigen und sind wie gelbe Landesstraßen zu betrachten.

BR	BL	BR	--	BL	BL	BR	BL	BV	BV
BK	--	BK	--	BL	BR	--	--	BV	BV

6.4 Kontrolle beim Befahren eines Kreisverkehrs

Wenn Sie einen Kreisverkehr einmal komplett umrunden, so ist die Kontrolle "KR" in die Bordkarte einzutragen. Ist in der Karte eine Orientierungskontrolle direkt am Kreisverkehr eingetragen, so entfällt der Eintrag "KR", stattdessen ist die angegebene Orientierungskontrolle einzutragen. Ein Wendehammer mit nur einer doppelinlig anbindenden Straße ist **kein** Kreisverkehr. Wird an einem Kreisverkehr auf einer Bundesstraße gewendet, so ist "BV" einzutragen-

Aufgabe					
Eintrag in Bordkarte	KR	KR	kein Eintrag	12	12, 12

6.5 Kontrolle an der DK

Bei der **ersten** Vorbeifahrt an der DK (Durchfahrtskontrolle) ist "DK" in das nächste freie Feld der **Bordkarte 1** einzutragen, danach ist die **Bordkarte 2** für die weiteren Eintragungen zu verwenden.

6.6 Kontrolle an einem Verkehrszeichen "Durchfahrt verboten"

Bei dem Erreichen eines "Durchfahrt verboten" Zeichens ist ein "V" in die Bordkarte einzutragen.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021 Fahrerbrief

7 Verkehrszeichen in den Karten

Bei einer virtuellen Fahrt können keine Verkehrszeichen auf der zu fahrenden Strecke gesehen werden. Wir wollen bei unserer Fahrt trotzdem nicht auf Verkehrszeichen verzichten. Aus diesem Grund stellen wir in den Karten auch einzelne Verkehrszeichen dar. Die Verkehrszeichen werden durch das Zeichen selber und einen blauen Pfeil/Strich, der den Standort angibt, dargestellt. Es sind nur **in Fahrtrichtung rechts dargestellte** Verkehrszeichen zu beachten. Die Abbildung des Verkehrszeichens entspricht der Fahrtrichtung.

Handelt es sich bei dem erreichten Verkehrszeichen um ein "Durchfahrt verboten" – Zeichen, so ist ein "V" in die Bordkarte einzutragen. Der gesperrte Weg darf nicht befahren werden. Die Idealstrecke ist neu zu ermitteln, dabei darf nicht in die Richtung zurückgefahren werden, aus der man gekommen ist. Das "Durchfahrt verboten" Zeichen ist für die Folgeaufgaben bekannt.

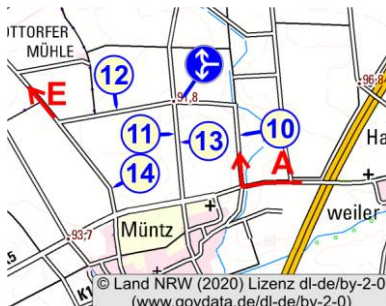
Ein Verkehrszeichen ist erst zu beachten, wenn es auf der Idealstrecke erreicht wird. Vorher ist die Idealstrecke so zu ermitteln, als wäre das Zeichen nicht vorhanden. Ggf. muss die Idealstrecke mit dem Erreichen eines Verkehrszeichens neu ermittelt werden.

Bereits auf der Idealstrecke erreichte Verkehrszeichen sind bekannt und beim Ermitteln der Idealstrecke in den Folgeaufgaben zu berücksichtigen.

Alle Verkehrszeichen in allen Karten einer Aufgabe sind zu berücksichtigen, teilweise sind die Verkehrszeichen nur in vergrößerten Kartenausschnitten innerhalb der Aufgabe dargestellt.

Beispiel Verkehrszeichen:

Aufgabe 1:

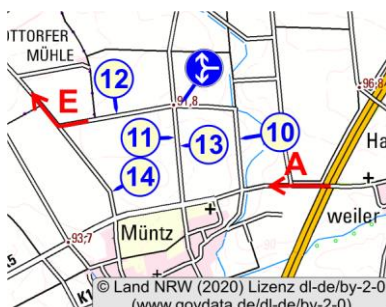


Lösung Aufgabe 1:

Auf der Idealstrecke wird ein richtungsweisendes Verkehrszeichen erreicht. Deshalb darf nicht geradeaus zum E-Pfeil gefahren werden. Es ist links abzubiegen und an der OK 11 vorbei zum E-Pfeil zu fahren.



Aufgabe 2:



Lösung Aufgabe 2:

Das auf der Idealstrecke in Aufgabe 1 erreichte Verkehrszeichen ist bereits bekannt und wird bei der Ermittlung der Idealstrecke berücksichtigt.

Deshalb ist nicht der kürzere Weg an der OK 10 vorbei zu fahren, sondern der etwas längere Weg an der OK 13 vorbei.





1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

8 Wertung

Bei der Wertung werden einfache Fehler nicht mehrfach bestraft. Wenn Ihr z.B. statt an der OK 47 an der OK 56 vorbei fahrt, so wird dies nur mit einem Fehler bestraft. Dies kommt z.B. vor, wenn Ihr von 2 möglichen Wegen nicht den kürzesten Weg sondern den laut Kartendarstellung anscheinend kürzesten Weg fahrt.

Es wird nur die zuerst übermittelte Bordkarte einer Etappe zur Wertung herangezogen.

8.1 Wertungstabelle allgemein

Wertung	Punkte
Auslassen, Vor- oder Nachholen einer Kontrolle	10 Punkte
Nicht geforderte Kontrolle	10 Punkte
Übermittlung der Bordkarte nach Samstag 23:59 (Inanspruchnahme der Karenz)	0,01 Punkte je Minute
Bordkarte nicht fristgerecht übermittelt (an der Etappe nicht teilgenommen)	ADW für diese Etappe

8.2 Etappenwertung

Bei Punktegleichheit (inklusive Karenz) entscheidet:

1. Das bessere Ergebnis im ersten Abschnitt (Start bis DK) einer Etappe (Bordkarte 1)
2. Der frühere Übermittlungszeitpunkt der Lösung.

Für die Etappe werden Wertungspunkte auf Basis der Platzierung und der Teilnehmeranzahl nach folgender Formel ermittelt:

$$23 - (20 * \text{Platz} / \text{Anzahl Etappenteilnehmer})$$

Jeder Teilnehmer einer Etappe erhält somit **mindestens 3 Punkte**. Nimmt ein Teilnehmer an einer Etappe nicht teil, d.h. übermittelt er keine Lösung, so erhält er keine Wertungspunkte für die Etappe.

8.3 Mannschaftswertung

Eine Mannschaft kann aus 3 bis 5 Teilnehmern bestehen. Für die Mannschaftswertung werden die 3 Teilnehmer mit den höchsten Wertungspunkten (multipliziert mit den unten definierten Faktoren) gewertet. Nehmen weniger als 3 Teilnehmer einer Mannschaft an einer Etappe teil, so erfolgt für diese Mannschaft keine Wertung der Etappe.

Klasse	Faktor
N	0,9
A	1,0
C	1,1

Für die Gesamtwertung der Mannschaften werden Mannschaftspunkte je Etappe nach folgender Formel vergeben:

$$13 - (10 * \text{Platz} / \text{Anzahl Etappenteilnehmer (Mannschaften)})$$

8.4 Gesamtwertung

Für die Gesamtwertung werden die Wertungspunkte der einzelnen Etappen summiert.

Bei Punktegleichheit entscheidet:

1. Die Anzahl der Etappen, an denen teilgenommen wurde
2. Die Anzahl der 1. Plätze
3. Die Anzahl der 2. Plätze usw.



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

9 Ausführungsbestimmungen für die Ori-Challenge

9.1 Allgemeines

Neben diesem Fahrerbrief ist eine weitere Grundlage für die Lösung der Aufgaben der Ori-Ratgeber, dieser wird im Downloadbereich auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt (<https://www.ori-sport.de/OriChallenge/download.htm>).

Jede Etappe ist eine eigene Einheit. Nach der Lösung der Etappe wird die gefahrene Strecke inklusive aller Karten (mit allen enthaltenen Veranstaltereinträgen wie z.B. OK's) neutralisiert, z.B. bedeutet dies, dass eine in Etappe 1 gefahrene Strecke für die Etappe 2 nicht bekannt ist.

Die Aufgabenstellung einer Etappe kann aus einzelnen unabhängigen Aufgaben bestehen, es können aber auch mehrere zusammengehörige Aufgaben sein. Bei zusammengehörigen Aufgaben gilt die Aufgabenstellung für alle Aufgaben, z.B. ist eine in der ersten Aufgabe gefahrene Strecke nach Natur/einlinigem Weg in den Folgeaufgaben als doppeliniger Weg vorhanden.

Eine Etappe beginnt mit dem Start, der erste Abschnitt der Etappe endet an der DK. Der zweite Abschnitt startet nach der DK und geht bis zum Ende der Aufgaben.

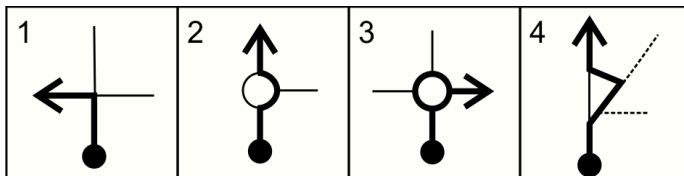
9.2 Aufgabenstellung für alle Klassen

- Für die Lösung der Aufgaben ist zu beachten, dass die StVO Vorrang vor allen anderen Aufgabenstellungen hat.
- Alle geforderten Aufgaben sind nach der ausgegebenen Karte zu lösen, wobei die zur jeweiligen Aufgabe gehörenden Kartenausschnitte als Bearbeitungsgrundlagen dienen. Durch Original-Kartenbeschriftungen oder -symbole unterbrochene Wege gelten als durchgehend befahrbar, nicht jedoch vom Veranstalter eingefügte Markierungen.
- Die in der Karte dargestellten Orientierungskontrollen und Verkehrsschilder inklusive der Striche/Pfeile sind keine Veranstaltermarkierungen, sie sind wie Original-Kartenbeschriftungen zu betrachten und **unterbrechen keine** darunter liegenden Wege.
- Es werden nur doppelinig in der Karte dargestellte Wege benutzt. Einlinige oder gestrichelte bzw. nicht in der Karte eingezeichnete Wege dürfen nur dann befahren werden, wenn ein Fahrauftrag über sie führt.
- Einmal gefahrene Streckenteile gelten in allen Karten als durchgehend doppelinige Wege.
- Es ist immer der kürzeste Weg laut Karte von Aufgabe zu Aufgabe und innerhalb einer Aufgabe von Aufgabenteil zum nächst erreichbaren Aufgabenteil zu fahren. Dabei ist die übrige Aufgabenstellung zu berücksichtigen.
- Aufgabenteile gelten erst dann als abgefahren, wenn sie komplett und ohne Unterbrechung in der geforderten bzw. durch Beschilderung o.ä. vorgegebenen Richtung befahren werden.
- Besteht eine Aufgabe aus mehreren Kartenausschnitten, so sind alle Kartenausschnitte inklusive der Aufgabenteile zu einer Gesamtaufgabe zu verbinden.
- Zum Lösen der Aufgaben dürfen auch noch nicht geforderte bzw. bereits erledigte Aufgabenteile befahren werden. Dies gilt auch für nummerierte Aufgabenteile.
- Wenden auf der Idealstrecke ist nicht erlaubt, außer beim geforderten Einfahren in Sackgassen (hier ist das Wenden am Ende der Sackgasse erlaubt). An einem Kreisverkehr darf gewendet werden.
- Ein Kreisverkehr gilt mit dem ersten (auch teilweisen) Anfahren als komplett doppelinig in allen Karten vorhanden.
- Das Befahren von Sackgassen nach Karte ist nur zulässig, wenn ein Aufgabenteil das verlangt.
- Ist ein Skizzenteil mit A (=1) angegeben, so ist dieser als erster Aufgabenteil zu fahren.
- Ist ein Skizzenteil mit E angegeben, so ist dieser als letzter Aufgabenteil zu fahren.
- Sind Aufgabenteile innerhalb einer Aufgabe nummeriert, so ist diese Reihenfolge beim Lösen der Aufgabe zu beachten.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

- Bei Kartenausschnitt- oder Maßstabswechsel ist nach alter (= zuletzt benutzter) und neuer (= als nächstes zu benutzender) Karte zu verbinden.
- Vom Veranstalter durchgekennzeichnete Wege (**blaues "X"**) gelten als **nicht vorhanden** in **allen** Karten. Das gilt von der letzten doppellinigen Anbindung vor dem "X" und gilt bis zur nächsten doppellinigen Anbindung nach dem "X".
- Wendungen und gleichlange Streckenteile sind **gegen** den Uhrzeigersinn zu fahren.
- Kreisverkehre und Wendehämmer sind **gegen** den Uhrzeigersinn zu fahren.
- Es gibt grundsätzlich **kein** Einbahnstraßensystem und **kein** Kreuzungsverbot
- Steht die Nummer eines Aufgabenteils in einem Kreis, z.B. **③**, so ist dieser zweimal direkt hintereinander zu befahren. Dabei dürfen andere Aufgabenteile befahren werden, diese sind dadurch noch nicht gelöst. Die Reihenfolge der folgenden Aufgabenteile wird durch das zweite Befahren nicht verändert.
- Bei einem Pfeilwurm überlappen die Pfeile um 2 mm.
- Bei den „Chinesenzeichen“ ist vom Punkt zum Pfeil immer allen fett markierten Symbolen zu folgen.



Bei Zeichen 1 biegen Sie an einer Kreuzung nach links ab, bei Zeichen 2 fahren Sie an einem Kreisverkehr geradeaus. Zeichen 3 stellt einen fett eingezeichneten Kreisverkehr dar. Der Teilnehmer muss jetzt einmal komplett um den Kreisverkehr fahren, um die Aufgabe vollständig zu lösen. Bei Zeichen 4 ist das Dreieck rechts der Straße zu fahren.

9.3 Nur für Klasse N (Neueinsteiger)

- **Innerhalb einer** Aufgabe dürfen alle Pfeile der aktuellen Aufgabe **nicht komplett** in Gegenrichtung befahren werden, ein teilweises Befahren in Gegenrichtung ist zulässig. In Pfeilrichtung dürfen Pfeile mehrfach komplett oder auch teilweise befahren werden.

9.4 Nur für Klasse A (Allgemeine Klasse)

- Bereits befahrene Pfeile und alle Pfeile der aktuellen Aufgabe dürfen nicht komplett in Gegenrichtung befahren werden, ein teilweises Befahren in Gegenrichtung ist zulässig. In Pfeilrichtung dürfen Pfeile mehrfach komplett oder auch teilweise befahren werden.
- Bei Fischgräten sind alle doppellinig durchgehenden Wege lt. Karte berücksichtigt. Dies gilt auch für am Kartenrand endende Wege. Die Einfahrt in einen Kreisverkehr nach rechts ist ebenfalls in der Fischgräte dargestellt (links einen Weg liegen lassen). Sackgassen sind nicht durchgehend und werden nicht dargestellt.
- Aufgabenstellung Viruspfeil lt. Erläuterung beachten
- Steht die Nummer eines Aufgabenteils in einem Rechteck, z.B. **3**, so darf dieser Aufgabenteil innerhalb der Aufgabe nur einmal zur Lösung befahren werden. Ein teilweises Befahren ist nicht zulässig.



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

9.5 Nur für Klasse C (Experten)

- Steht die Nummer eines Aufgabenteils in einem Rechteck, z.B. **3**, so darf dieser Aufgabenteil innerhalb der Aufgabe nur einmal zur Lösung befahren werden. Ein teilweises Befahren ist nicht zulässig.
- Bei Fischgräten sind nur die Wege berücksichtigt, die nach Aufgabenstellung noch befahren werden dürfen. Fischgräten gelten bis zum nächsten einfahrbaren Abzweig. Am Kartenrand endende Wege sind zu berücksichtigen.
- Aufgabenstellung Viruspfeil lt. Erläuterung beachten
- Ist die Nummer einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils unterstrichen, so ist innerhalb der Aufgabe bzw. innerhalb des Aufgabenteils die kürzeste Gesamtstrecke zu fahren. Der Beginn der Aufgabe bzw. des Aufgabenteils ist entsprechend dieser Aufgabenstellung selbst zu ermitteln und auf dem kürzesten Weg anzufahren.
- Bei einem Strichwurm überlappen die Striche um 2 mm.

9.6 Abweichende Aufgabenstellung für eine Etappe

Für jede Etappe können Ergänzungen zu den allgemeinen Regeln definiert werden. Diese sind in den Fahrtunterlagen der Etappe am Anfang definiert und gelten für die gesamte Etappe.

9.7 Abweichende Aufgabenstellung für eine Aufgaben

Gesonderte Anweisungen zu einer Aufgabe sind zu beachten und gelten innerhalb der Aufgabe vom Beginn des ersten Aufgabenteils bis zum Ende des letzten Aufgabenteils.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

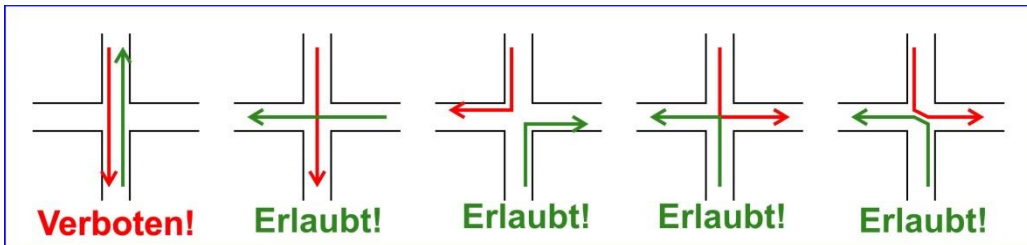
10 Erläuterungen zu den Aufgabenstellungen mit Beispielen

10.1 Einbahnstraßensystem = EBS (nur für Klasse A und C)

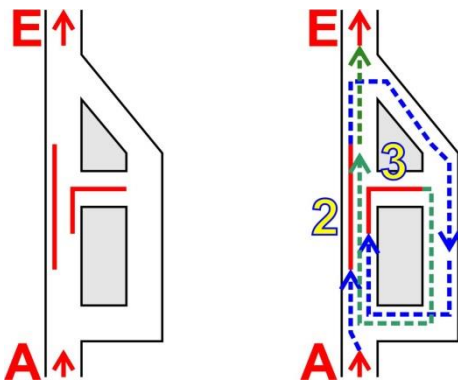
Wird vom Veranstalter für die Lösung der Aufgabenstellung das Einbahnstraßensystem vorgegeben, so bedeutet dies, dass vom Teilnehmer jeder Streckenteil der Ideallösung nur in einer Richtung befahren werden darf. Mit dem erstmaligen Befahren einer Strecke durch den Teilnehmer wird die Fahrtrichtung für die Lösung aller folgenden Aufgabenteile bzw. Aufgaben festgelegt.

Nur für das durch den Veranstalter explizit geforderte Befahren der Strecke in Gegenrichtung, z.B. durch einen Pfeil, darf in den Folgeaufgaben von dem Einbahnstraßensystem abgewichen werden. Hierbei ist zu beachten, dass zwar der geforderte Pfeil komplett in Gegenrichtung zu fahren aber ansonsten so wenig wie möglich gegen die ursprüngliche Fahrstrecke gefahren wird.

Einbahnstraßensystem an einer Kreuzung:



Beispiel Einbahnstraßensystem:



Nach Aufgabenteil 2 darf der Aufgabenteil 3 nicht direkt auf kürzestem Weg angefahren werden, da ansonsten beim Lösen gegen die Fahrtrichtung verstoßen würde. Deshalb auf dem "langen" Weg zu Aufgabenteil 3. Nach Aufgabenteil 3 wieder über den "langen Weg" und über Aufgabenteil 2 zum E.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

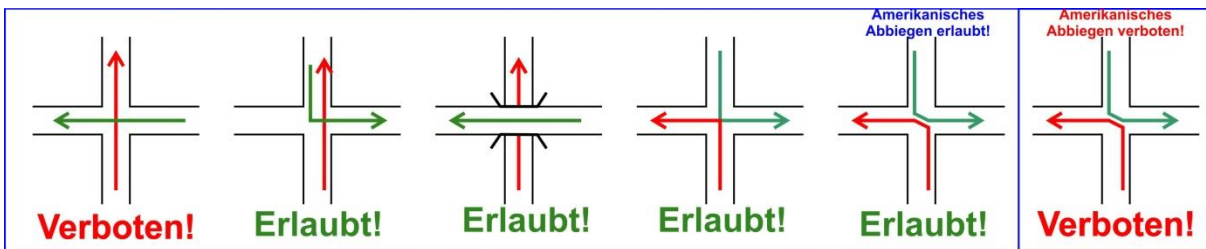
10.2 Kreuzungsverbot (nur für Klasse A und C)

Durch die Vorgabe "Kreuzungsverbot" wird das Kreuzen der Idealstrecke verboten. Wird z.B. eine Kreuzung geradeaus befahren, so darf in den Folgeaufgaben diese Kreuzung nicht mehr in Querrichtung "gekreuzt" werden.

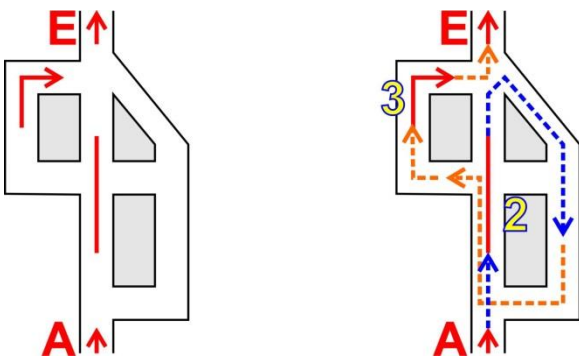
Häufig wird das Kreuzungsverbot durch die Angabe niveaugleich ergänzt, dies bedeutet dass ein Kreuzen nur auf gleicher Fahrbahnebene verboten ist. Ein Kreuzen auf unterschiedlichen (niveaungleichen) Ebenen laut Karte ist dann erlaubt. Dies ist z.B. dann gegeben, wenn es sich nicht um eine echte Kreuzung handelt, sondern die zu kreuzende Straße über eine Brücke überquert wird. Grundlage für die Lösung ist dabei die Kartengrundlage. Wenn in der Karte eine niveaugleiche Kreuzung eingezeichnet ist, in Natur aber eine Brücke vorhanden ist, so gilt die Karte und es darf nicht gekreuzt werden.

Eine Variante des Kreuzungsverbots ist das Verbot des amerikanischen Abbiegens. Hierbei darf an einer Kreuzung, die man aus Gegenrichtung befahren hat und an der man aus Gegenrichtung kommend nach links abgebogen ist, nicht mehr nach links abgebogen werden.

Niveaugleiches Kreuzungsverbot:



Beispiel Kreuzungsverbot:



Nach Aufgabenteil 2 ist nach rechts abzubiegen. Dann darf nicht gekreuzt werden, deshalb nicht den direkten Weg zu Teil 3 sondern den "langen" Weg zu Beginn Teil 2 und dann links ab.

10.3 Pfeilwurm (für alle Klassen)

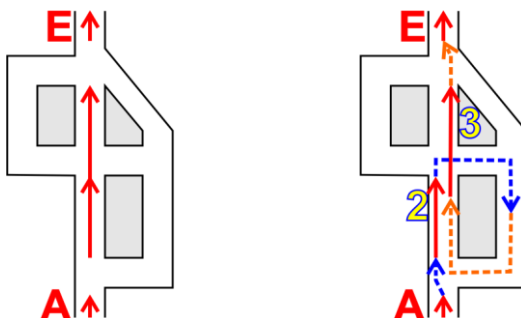
Ein Pfeilwurm besteht aus mindestens zwei Pfeilskizzen die auf dem Kartenausschnitt ineinander übergehen. Der Beginn jedes Folgepfeils befindet sich definitionsgemäß um 2 mm vor dem Ende des vorhergehenden Pfeils, so dass an jedem Übergang von einem zum anderen Pfeil eine Überlappung von 2 mm vorliegt.

Jeder einzelne Pfeil ist ein **eigener** Aufgabenteil. Die Pfeile eines Pfeilwurms müssen nicht direkt hintereinander gefahren werden, besteht z.B. der Pfeilwurm aus 2 Pfeilen und nach dem Befahren des ersten Pfeils ist ein anderer Aufgabenteil näher als der zweite Pfeil, so ist der andere Aufgabenteil zu fahren und der noch fehlende zweite Pfeil in der weiteren Lösung der Aufgabe einzubauen.

Besteht ein Pfeilwurm aus drei Pfeilen, so kann nach dem ersten Pfeil der letzte Pfeil des Pfeilwurms (=zweiter Pfeil) gefahren werden. Der mittlere Pfeil (=dritter Pfeil) ist in die weitere Lösung einzubauen. Auch hier ist jeweils die Reihenfolge unter Beachtung anderer Aufgabenteile zu ermitteln.

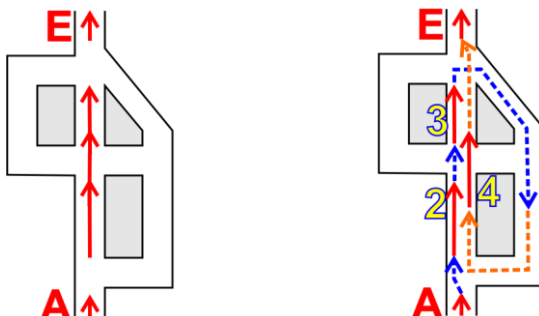
Es kann vorkommen, dass der zweite oder letzte Pfeil eines Pfeilwurms als nächster Aufgabenteil, in Abhängigkeit von einem anderen Aufgabenteil, ermittelt wird und somit als erster Pfeil zu fahren ist.

Beispiel Pfeilwurm mit 2 Pfeilen:



Nach A ist der erste Pfeil des Pfeilwurms zu fahren, der zweite Pfeil des Pfeilwurms beginnt 2 mm vor dem Ende des ersten Pfeils. Deshalb an der Kreuzung rechts ab, dann wieder rechts ab und auf kürzestem Weg zu Pfeil 3, dieser beginnt vor der Kreuzung (2 mm).

Beispiel Pfeilwurm mit 3 Pfeilen:



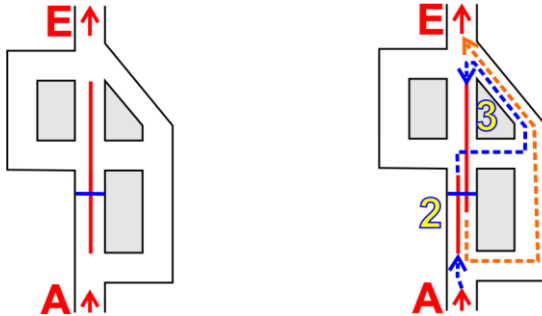
Nach A ist der erste Pfeil des Pfeilwurms zu fahren, der zweite Pfeil des Pfeilwurms beginnt 2 mm vorher. Der dritte Pfeil des Pfeilwurms beginnt 2 mm vor dem Ende des zweiten Pfeils. Der Weg Ende Pfeil 1 zum Beginn des dritten Pfeils ist kürzer als zum Beginn des zweiten Pfeils, für die Aufgabenlösung deshalb direkt den dritten Pfeil fahren und dann rechts ab und auf kürzestem Weg zum zweiten Pfeil.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021 Fahrerbrief

10.4 Strichwurm (nur für Klasse C):

Eine Abwandlung der Aufgabenstellung Pfeilwurm ist die Aufgabenstellung Strichwurm. Die Regeln für den Pfeilwurm sind entsprechend anzuwenden. Der Strichwurm ist erkennbar an einem Querstrich, dies ist im Fahrerbrief zu beschreiben. Die Striche des Strichwurms überlappen sich am Querstrich um 2 mm in beide Richtungen. Jeder Strich ist ein eigener Aufgabenteil. Abweichend zum Pfeilwurm können Striche aus beiden Richtungen befahren werden. Es ist damit möglich, dass bei einem Strichwurm der zweite Strich in Gegenrichtung gelöst werden darf.

Beispiel Strichwurm:



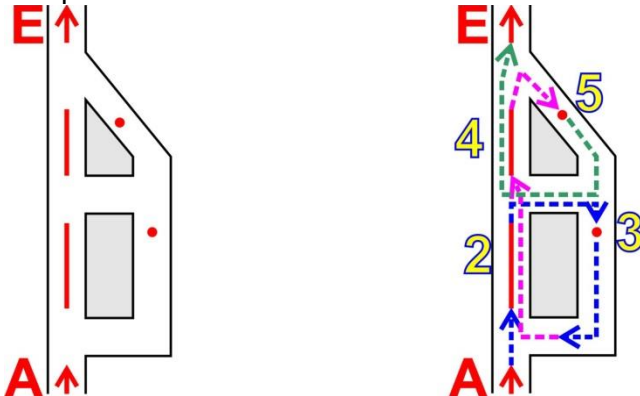
Nach dem ersten Strich (Aufgabenteil 2) ist der kürzeste Weg zu einem Beginn des zweiten Strichs (Aufgabenteil 3) zu ermitteln. Im Beispiel ist nach rechts abzubiegen, dann nach links und wieder links zum zweiten Strich. Dieser Weg ist kürzer als der Weg rechts herum zum unteren Beginn des zweiten Strichs.

10.5 Strich-Punkt-Strich-Punkt Skizze (für alle Klassen)

Bei einer Strich-Punkt-Strich-Punkt-Skizze sind beginnend mit einem Strich abwechselnd ein Strich und dann ein Punkt zu fahren bis alle Aufgabenteile gelöst sind. Jeder Aufgabenteil muss zur richtigen Lösung an der geforderten Stelle einmal verwendet werden. Noch nicht geforderte oder bereits gelöste Aufgabenteile dürfen beliebig oft befahren werden. Die sonstige Aufgabenstellung laut Fahrerbrief ist zu beachten, z.B. ein eventuelles Kreuzungsverbot.

Natürlich kann die Aufgabe auch mit einem Punkt beginnen und es ist dann eine Punkt-Strich-Punkt-Strich Skizze.

Beispiel Strich-Punkt-Strich-Punkt Skizze:



Nach Strich 2 ist Punkt 3 der nächstgelegene Punkt, dann auf kürzestem Weg zu Strich 4, Dann noch den Punkt 5 und zum E.

Eine Variante der Strich-Punkt-Strich-Punkt Skizze ist die Möglichkeit, Aufgabenteile mehrfach für die Lösung zu verwenden. Damit kann z.B. ein bereits gelöster Punkt für die Lösung eines Strichs erneut verwendet werden. Die Aufgabe endet dann, wenn alle Aufgabenteile mindestens einmal befahren wurden.

1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

10.6 Veranstaltermarkierungen (für alle Klassen)

Grundlage für das Lösen der Aufgabenstellung sind Karten, die sind häufig topographische Karten der Vermessungsämter. Es gibt aber auch andere Kartengrundlagen, z.B. Karten von Openstreetmap, Google oder eigene Karten. Alle in diesen Kartenwerken enthaltenen Darstellungen zählen zur Grundlage und sind keine Veranstaltermarkierungen. Z.B. unterbricht der Ortsname nicht einen Weg der Karte, ebenso sind Wege durchgehend doppellinig wenn diese durch einen Ortsnamen und einer dazugehörenden weißen Fläche zur Hervorhebung des Ortsnamens unterbrochen sind.

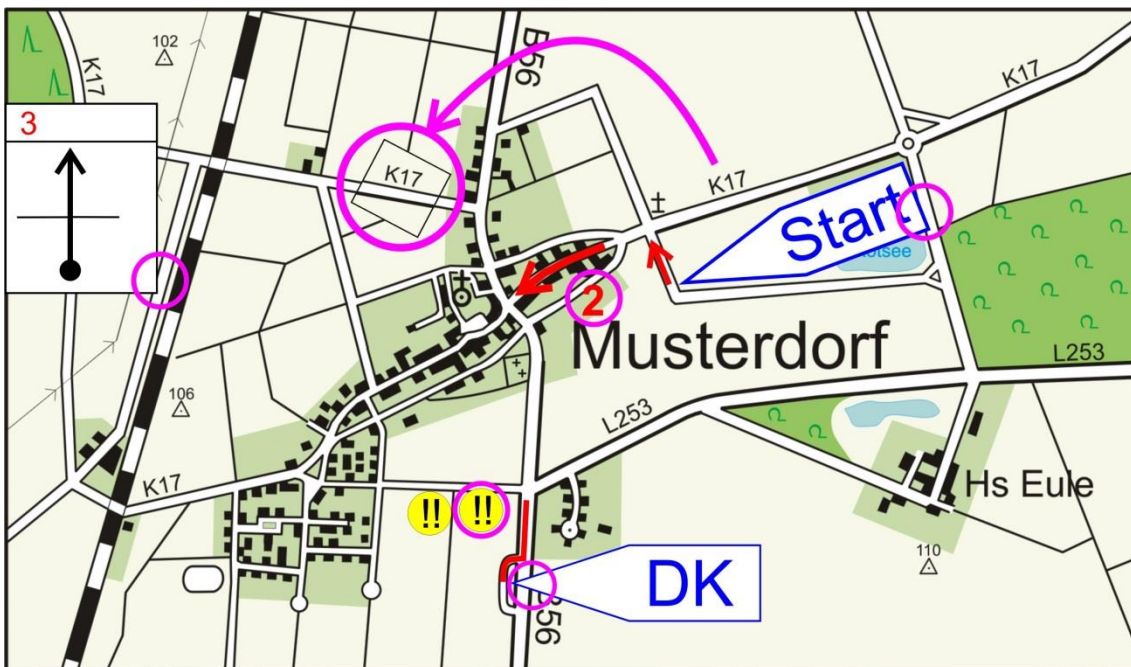
In diesen Karten wird vom Veranstalter die Aufgabenstellung in Form von Skizzenteilen (Pfeil, Strich und Punkt) eingezeichnet. Diese Skizzenteile sind keine Veranstaltermarkierungen.

Zusätzlich werden vom Veranstalter z.B. Nummerierungen, Namen von Start, Ende und Durchfahrtskontrollen in die Karte eingetragen. Ebenfalls können Umrahmungen von Bereichen, Chinesenzeichen usw. eingetragen werden. Alle diese zusätzlichen Eintragungen sind Veranstaltermarkierungen und unterbrechen die Wege, die durch diese Eintragung verdeckt werden.

Die Veranstaltermarkierung gilt nur für die Karte, in der diese Markierung enthalten ist. Besteht die Aufgabe aus mehreren Kartenbildern oder können bei der Verbindung zwischen Aufgaben mehrere Karten verwendet werden, so ist zu prüfen, ob in einer der anderen Karten der durch die Markierung gesperrte Weg enthalten ist. In diesem Fall kann nach der anderen Karte gefahren werden und die Markierung ist an der Stelle nicht relevant. Häufig wird bei einem Aufgabenwechsel in der alten Karte eine Veranstaltermarkierung auf einem Weg eingefügt und in der neuen Karte auf dem gleichen Weg an anderer Stelle eine Markierung. Verbindet man beide Karten, so sind die Veranstaltermarkierungen für die Lösung der Fahrt zwischen den Aufgaben nicht zu beachten.

Hinweis: Kann lt. Fahrerbrief ein Weg durch ein **X** gesperrt werden, so ist das **X** eine besondere Veranstaltermarkierung. Damit wird dieser Weg in **allen** Karten der Aufgabenstellung gesperrt und nicht nur in der einen Karte.

Beispiele für Veranstaltermarkierungen (durch Kreis gekennzeichnet):



1. Virtuelle Winterfahrt 2021 Fahrerbrief

10.7 Grenzannäherung (für alle Klassen)

Die Aufgabenstellung Grenzannäherung kommt aus dem Oldtimersport. Sie wird z.B. bei der Coppa d'Europa verwendet.

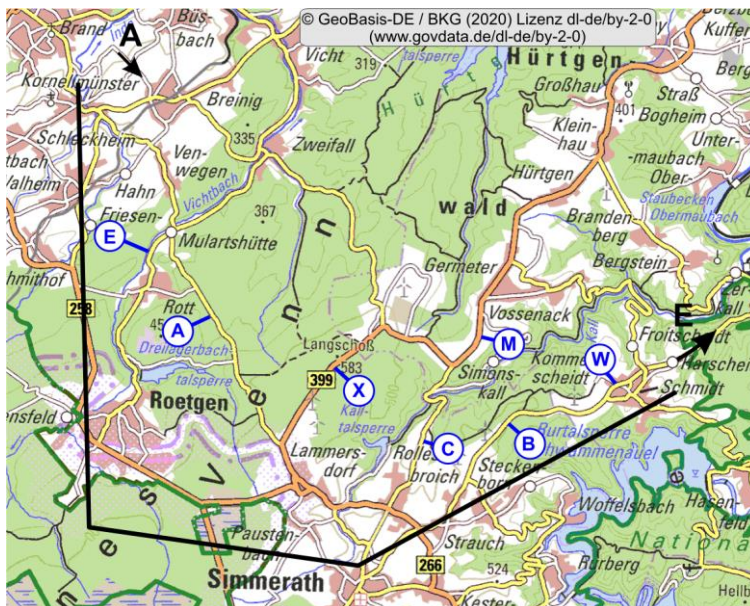
In der Karte ist in Schwarz eine Grenze (Linie) eingetragen. Bei der Lösung der Aufgabe ist von Pfeil A zu Pfeil E zu fahren. Dabei ist die Strecke so auszuarbeiten, dass so nah wie möglich an der Grenzlinie entlang gefahren wird. Die Fläche zwischen der gefahrenen Strecke und der Grenze soll so klein wie möglich bleiben. Die Strecke soll so kurz wie möglich sein. Die Grenze darf nicht überschritten werden. Es können auch zusätzlich noch Pfeile oder Striche enthalten sein, die für die Lösung der Aufgabe zu berücksichtigen sind.

Es gilt das Einbahnstraßensystem, d.h. eine einmal gefahrene Strecke darf nicht mehr in Gegenrichtung befahren werden.

Für die Lösung der Aufgabe dürfen nur in Orange und in Gelb dargestellte Straßen befahren werden. Alle in Orange dargestellten Straßen sind wie Bundesstraßen zu betrachten. In der Karte dargestellte Orientierungskontrollen rechts der zu fahrenden Strecke sind zu notieren.

Beim Auffahren auf eine bzw. beim Kreuzen einer Bundesstraße (orange Straße) sind wie folgt Kontrollen für das Befahren einer Bundesstraße einzutragen ("--" = kein Eintrag):

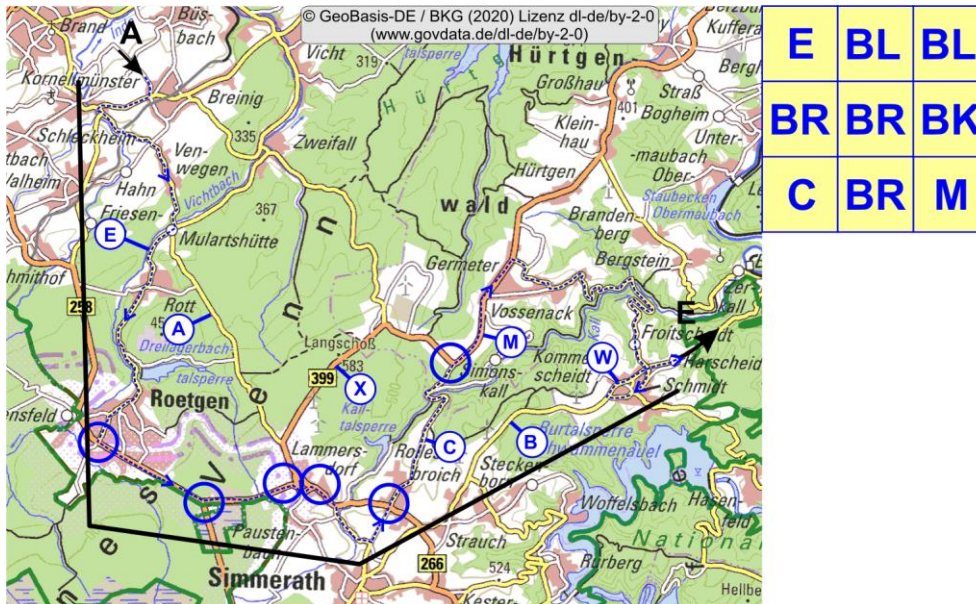
Beispiel für eine Grenzannäherung:



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

Die Idealstrecke ist in der Karte als blau gestrichelter Pfeil eingetragen.



10.8 Barrikade

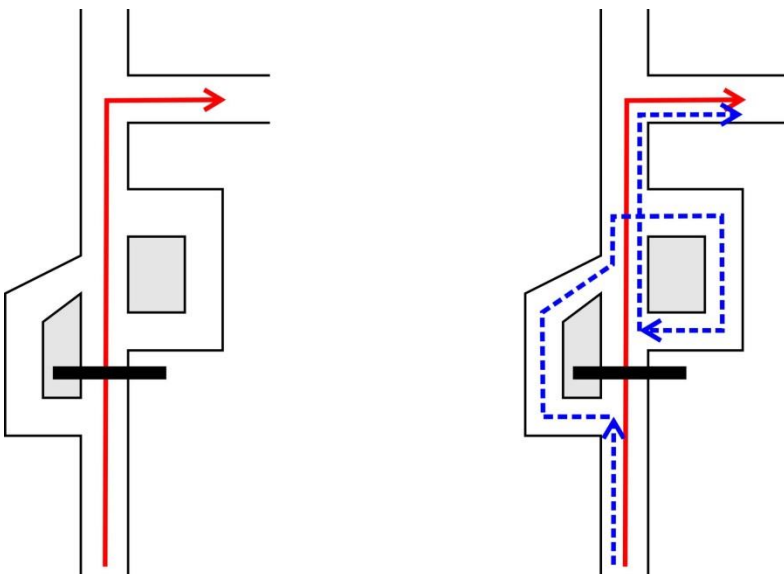
10.8.1 Einfache Barrikade (für alle Klassen)

Bei der Barrikade handelt es sich um einen Pfeil, bei dem Teile der abzufahrenden Strecke durch Barrikaden (Querbalken) gesperrt sind. Die zu fahrende Strecke ist an der letzten Möglichkeit vor der Barrikade zu verlassen und an der ersten Möglichkeit hinter der Barrikade wieder aufzunehmen. Hierbei darf nicht gegen den Pfeil gefahren werden.

Die Barrikaden inklusive der vorgegebenen Richtung zum Befahren des Pfeils gelten jeweils für die ganze Aufgabe, nach dem Lösen der Aufgabe sind die Sperrungen nicht mehr vorhanden und ggf. darf gegen den Pfeil gefahren werden. Dies sollte im Fahrerbrief eindeutig beschrieben werden.

Bei einem Pfeil mit mehreren Barrikaden (Querbalken) ist zwischen den Barrikaden jeweils der längste mögliche Teil des Pfeils zu fahren.

Beispiel für eine Barrikade:



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

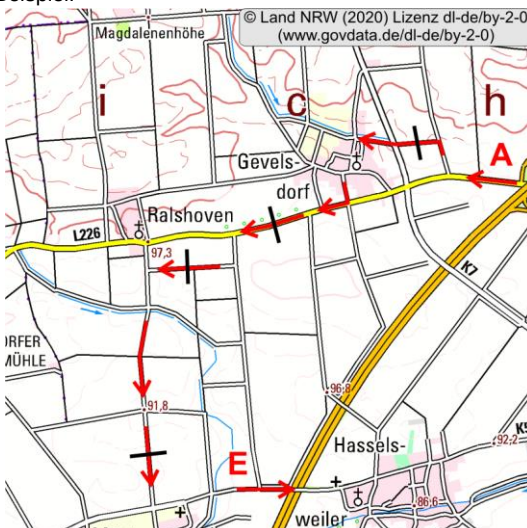
10.8.2 Komplexe Barrikade (nur für Klasse C)

Bei einer komplexen Barrikade werden in einer Aufgabe nach Karte eine oder mehrere Barrikaden in Verbindung mit anderen Aufgabenteilen vorgegeben. Grundsätzlich gilt bei der komplexen Barrikade das Einbahnstraßensystem für die gesamte Aufgabe.

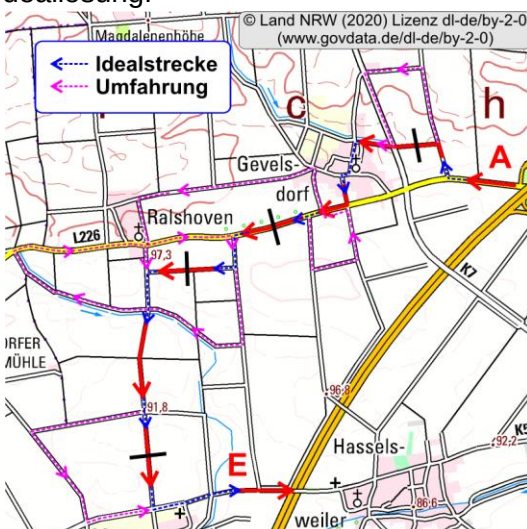
Beim Start beginnend sind alle Aufgabenteile bis zum Ende abzufahren. Dabei ist die Idealstrecke so zu ermitteln, als wären die Barrikaden durchgehende Pfeile. Nach dem Ausarbeiten der Idealstrecke ist bei den Barrikaden wie bei der einfachen Barrikade eine Umfahrung unter Berücksichtigung des Einbahnstraßensystems vorzunehmen.

Eine Besonderheit bei der komplexen Barrikade ist, dass an einigen Stellen der Pfeil der Barrikade nicht teilweise gefahren werden kann. Z.B. befindet sich die Barrikade auf einem durchgehenden Weg und im Bereich des Pfeils der Barrikade bindet kein anderer Weg an. Damit wird der komplette Weg, beginnend von der letzten Anbindung vor der Barrikade bis zur nächsten Anbindung nach der Barrikade gesperrt. In diesem Fall ist die ermittelte Idealstrecke bis zur letztmöglichen Anbindung vor der Barrikade zu fahren und nach der Barrikade ist die Idealstrecke an der ersten möglichen Anbindung wieder aufzunehmen. Das Einbahnstraßensystem ist bei der Umfahrung zu berücksichtigen, die ursprünglich ermittelte Idealstrecke darf nicht in Gegenrichtung befahren werden.

Beispiel:



Ideallösung:



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

10.9 Gesamt kürzeste Strecke (nur für Klasse C)

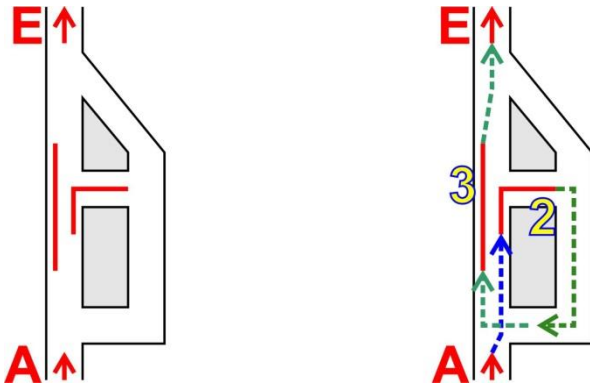
Mit der Aufgabenstellung gesamt kürzeste Strecke wird für das Lösen der Aufgabe nicht die kürzeste Verbindung von Aufgabenteil zu Aufgabenteil gefordert sondern stattdessen ist die Aufgabe so zu lösen, dass innerhalb der Aufgabe die kürzeste Gesamtstrecke gefahren wird.

Die Regel für die Verbindung der Aufgabenteile auf dem kürzesten Weg ist damit aufgehoben. Der Anfang der Aufgabe beginnt entweder an einem mit A gekennzeichneten Aufgabenteil oder ist selbst zu ermitteln. Dabei ist der Anfang so zu wählen, dass damit die kürzeste Gesamtstrecke gefahren wird.

Nummerierungen innerhalb der Aufgabe sind zu beachten, ebenso wie alle anderen Regeln des Fahrerbriefs (einzige Ausnahme ist die Regel für die kürzeste Verbindung zwischen den Aufgabenteilen).

Da die zu untersuchenden Lösungsmöglichkeiten mit der Anzahl der Aufgabenteile stark zunehmen, sollte der Veranstalter darauf achten, dass die Aufgabe nicht aus mehr als 5 Aufgabenteilen besteht.

Beispiel Gesamt kürzeste Strecke:



1. Virtuelle Winterfahrt 2021

Fahrerbrief

10.10 Viruspfeil (nur für Klasse A und C)

Bei der Aufgabenstellung Viruspfeil handelt es sich um einen Virus infizierten Pfeil. Beim erstmaligen Befahren des Viruspfeils befällt dieser alle Karten der nachfolgenden Aufgaben als neuer Pfeil-Aufgabenteil, d.h. in den nachfolgenden Aufgaben ist dies ein zusätzlich zu fahrender roter Pfeil ohne Nummerierung.

Voraussetzung ist, dass der Weg auf dem der Viruspfeil liegt, in der neuen Karte von der letzten doppelplinigen Anbindung vor dem Viruspfeil bis zur nächsten doppelplinigen Anbindung nach dem Viruspfeil enthalten ist.

Der Viruspfeil ist ein rot-gelb gestrichelter Pfeil.

Beispiel für den Viruspfeil:

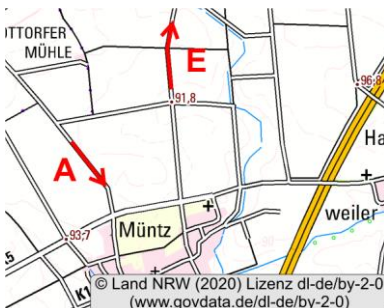
Aufgabe 1



Aufgabe 1 nach dem Befahren



Aufgabe 2 vor Befahren Aufgabe 1



Aufgabe 2 nach Lösung der Aufgabe 1 unter Berücksichtigung des Viruspfeils

